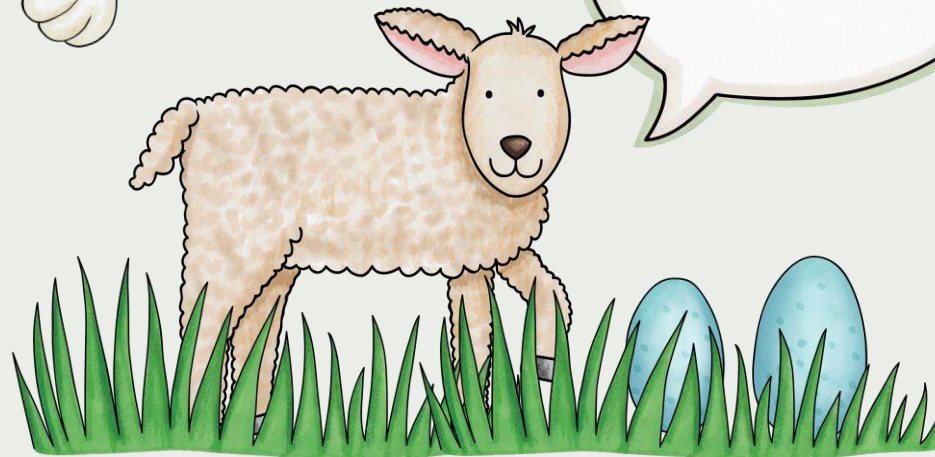


Die Ostergeschichte

+ weitere spannende
Informationen
rund um das Osterfest



Menü



Menü

1

Die Ostergeschichte

2

Zeitleiste

3

Ostersymbole

4

Ostern in Deutschland

5

5 verrückte Osterfakten

Palmsonntag

Menü

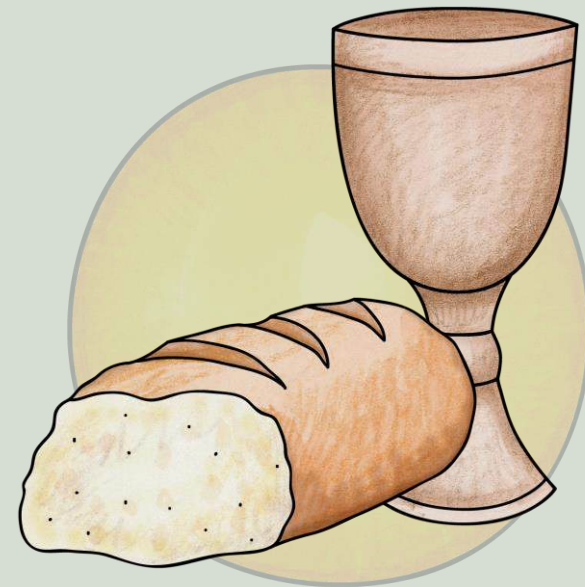
Jesus kam mit seinen Jüngern nach Jerusalem, um das jüdische Passahfest zu feiern. Die Menschen freuten sich und jubelten ihm zu. Sie winkten mit Palmzweigen, legten sie auf den Weg und riefen: "Hosanna! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!" Sie glaubten, dass Jesus ihr König werden würde. Doch Jesus kam nicht als mächtiger Herrscher, sondern ritt bescheiden auf einem Esel in die Stadt.



Gründonnerstag

Menü

Am Gründonnerstag versammelte Jesus seine 12 Jünger zum letzten Essen. Er wusste, dass etwas Schlimmes passieren würde. Jesus nahm das Brot, brach es und sprach: "Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird." Dann nahm er den Wein und sagte: "Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird." Während des Mahls sagte er auch, dass einer seiner Freunde ihn verraten würde. Die Jünger waren sehr traurig und fragten sich, wer es sein könnte.



Festnahme

Menü

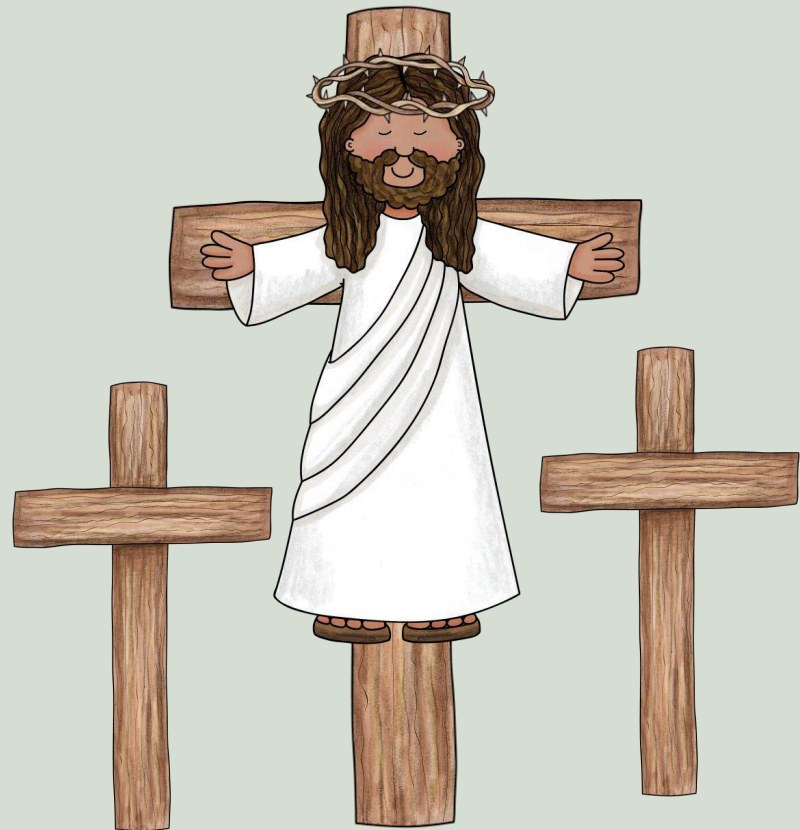


Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane, um zu beten. Dort kam Judas mit Soldaten. Er hatte ihnen gesagt: "Derjenige, den ich küsse, ist Jesus." Dann gab Judas Jesus einen Kuss auf die Wange. Damit verriet er ihn. Die Soldaten nahmen Jesus fest, während die Jünger aus Angst flohen. Jesus wurde zum Hohepriester und dann zu Pontius Pilatus gebracht.

Karfreitag

Menü

Am frühen Morgen des Karfreitags wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.



Karsamstag

Menü

Danach bat ein Freund von Jesus namens Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle.



Ostersonntag

Menü

Am dritten Tag gingen Frauen zum Grab, doch der Stein war weg und das Grab leer! Verwundert und erschrocken blickten sie sich um. Ein Engel erschien ihnen und sagte: "Habt keine Angst! Jesus lebt!"



Ostersonntag

Menü



Ostermontag

Menü




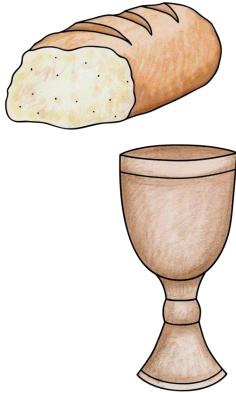




Der Ostermontag erinnert besonders an die Begegnung Jesu mit den zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Diese waren traurig über seinen Tod und erkannten ihn nicht, als er mit ihnen ging. Erst als Jesus das Brot mit ihnen teilte, wurde ihnen bewusst, wer er war. Sofort kehrten sie nach Jerusalem zurück, um den anderen Jüngern davon zu erzählen. So wurde klar: Jesus lebt, und seine Botschaft soll in die Welt getragen werden.

Zeitleiste

Menü

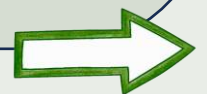
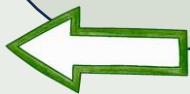
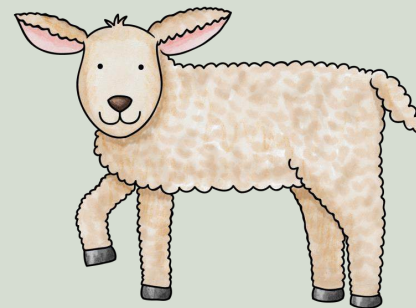
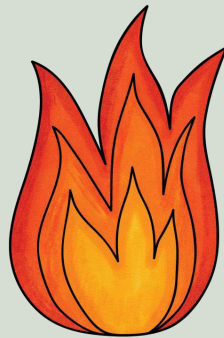
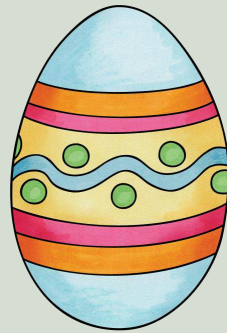
Karwoche

Teil der Osterwoche

Palmsontag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag	Ostersonntag	Ostermontag
					

Ostersymbole

Menü



Das Küken

Menü



Das Küken schlüpft aus dem Ei und beginnt ein neues Leben. Es ist ein Symbol für die Auferstehung Jesu und dafür, dass immer wieder etwas Neues beginnt.

Das Osterfeuer

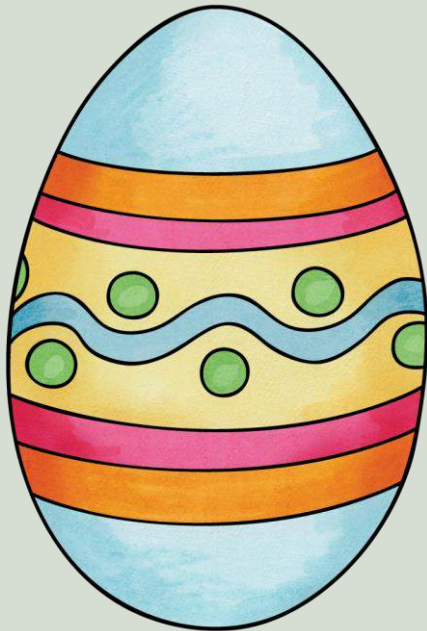
Menü

In der Osternacht wird das Osterfeuer entzündet, um die Dunkelheit zu vertreiben. Es erinnert daran, dass Jesus das Licht der Welt ist und den Menschen Hoffnung bringt.



Das Osterei

Menü

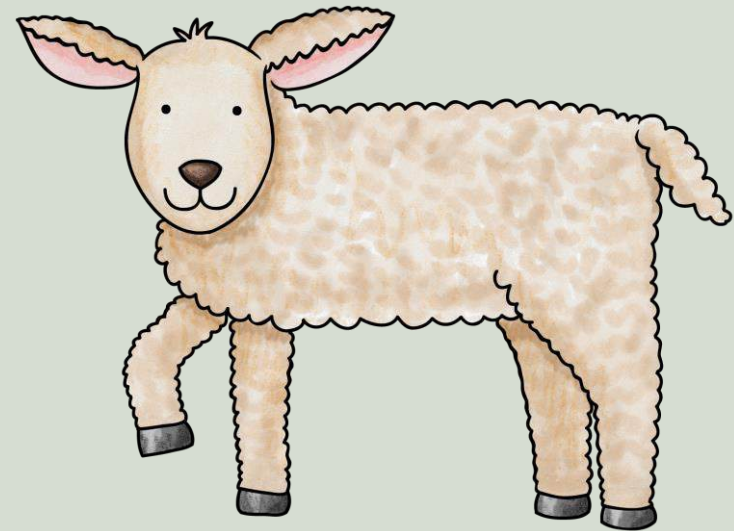


Das Ei steht für neues Leben. Küken schlüpfen aus Eiern, so wie Jesus nach seinem Tod zu neuem Leben auferstanden ist. Heute bringen bunte Ostereier Freude und sind ein Zeichen für den Frühling.

Das Osterlamm

Menü

Das Lamm ist ein Zeichen für Frieden und Unschuld. In der Bibel wird Jesus oft als "Lamm Gottes" bezeichnet, weil er für die Menschen gestorben ist. Deshalb gibt es zu Ostern oft ein süßes Osterlamm aus Teig.



Die Frühlingsblumen

Menü

Blumen (z. B. Lilien, Narzissen, Tulpen) blühen im Frühling auf, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht. Sie stehen für neues Leben und die Freude über die Auferstehung Jesu. Besonders die weiße Osterlilie ist ein Symbol für Reinheit und Hoffnung. Bunte Frühlingsblumen schmücken zu Ostern viele Häuser und Kirchen.



Der Osterhase

Menü



Der Hase ist ein Symbol für Leben und Fruchtbarkeit, weil er viele Junge bekommt. Er soll die Ostereier verstecken und bringt Kindern eine besondere Freude. Manche sehen ihn auch als Zeichen für die Auferstehung, weil er so schnell und flink ist.

Ostern in Deutschland

Menü

Ostern ist in Deutschland eine Mischung aus religiösen, familiären und frühlingshaften Feierlichkeiten.

Religiöse Feierlichkeiten

- **Karfreitag:** Ein stiller Feiertag, an dem vielerorts Gottesdienste stattfinden. Öffentliche Feiern und Tanzveranstaltungen sind oft verboten.
- **Ostersonntag:** Der wichtigste Tag des Osterfestes, an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. Viele Menschen besuchen einen Gottesdienst.

Ostern in Deutschland

Menü

Traditionen und Bräuche

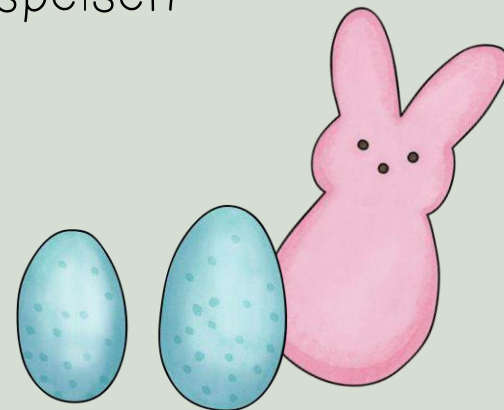
- **Ostereiersuche:** Kinder suchen bunt bemalte Eier, die vom „Osterhasen“ versteckt wurden.
- **Osterfeuer:** In vielen Regionen werden große Feuer entzündet, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen.
- **Osterlamm:** Ein traditioneller Kuchen in Form eines Lammes symbolisiert Jesus Christus.
- **Ostereier bemalen:** Eine beliebte Beschäftigung, bei der Eier bunt verziert werden.

Ostern in Deutschland

Menü

Typische Speisen

- Osterzopf: Ein süßes, geflochtenes Hefengebäck.
- Lamnbraten: Wird oft als festliches Osteressen serviert.
- Eiergerichte: Gekochte Eier oder Eierspeisen sind besonders beliebt.



5 verrückte Osterfakten

Menü

1. Der größte Schokohase der Welt

Der bisher größte Schokoladenosterhase wurde 2017 in Brasilien hergestellt. Er wog satte **4.245 Kilogramm** und war über **4 Meter hoch** – genug Schokolade für eine ganze Stadt!

2, Osterinseln haben nichts mit Ostern zu tun

Die Osterinsel wurde von einem niederländischen Seefahrer am **Ostersonntag 1722** entdeckt und danach benannt. Die berühmten Steinköpfe haben also nichts mit Osterhasen oder Eiern zu tun.

3. Ein Hase als Eierlieferant?

Der Osterhase ist eigentlich ein total seltsames Konzept – Hasen legen keine Eier! Die Tradition kommt vermutlich aus dem Mittelalter, als Hasen ein Symbol für Fruchtbarkeit waren.

5 verrückte Osterfakten

Menü

4. Eier früher statt aus Schokolade aus Holz oder Porzellan

Bevor es Schokoladeneier gab, schenkten sich Adelige bemalte Holz-, Marmor- oder sogar goldene Eier. Der russische Zar ließ ab 1885 die berühmten Fabergé-Eier anfertigen – echte Kunstwerke!

5. Australien setzt auf den Oster-Bilby statt den Osterhasen

Weil Kaninchen in Australien eine Plage sind, gibt es dort den Oster-Bilby, ein kleines Beuteltier mit langen Ohren, das für Ostern erhalten muss. Manche Schokoladenfabriken verkaufen sogar Schoko-Bilbys statt Schoko-Hasen!



Witzemix zu Ostern

